



**Damenmannschaft auf Platz 1
beim 42. Forchheimer
Nikolauslauf
und drei weitere Podestplätze
in den Altersklassen für Vorra**



Milde und trockene 8 Grad bescherten der LG Forchheim einen Teilnehmerrekord beim 42. Nikolauslauf: allein im Hauptlauf mit 4 Runden um die Sportinsel über insgesamt 10 Kilometer waren 410 Läufer gemeldet, dazu kamen noch ca. 370 Bambinis, Schüler und Hobbyläufer



Pünktlich um 14:00 Uhr wurde vom Oberbürgermeister der Stadt Forchheim, Uwe Kirschstein, die große Läufer­schar auf die Strecke geschickt. Nach einer Einführungsrunde auf der Bahn führte die Strecke dann über das Regnitzaltwasser am Rande der Sportinsel Richtung Main-Donau-Kanal schließlich wieder zurück zum Sportplatz und so in die folgenden Runden. Der Regen der Vortage hatte die teils schotterigen Wege doch recht matschig gemacht, sodass in den Kurven Vorsicht geboten war. Die letzten etwa 300 Meter führten dann wieder auf der Tartanbahn ins Ziel.

Dieses erreichte als erster des Laufclubs Vorra Dieter Bastian nach schnellen 43:15 Minuten. Mit Platz 5 in der mit 25 Finishern stark besetzten Altersklasse M 50 war er weit vorne platziert. Mit Andrea Trunk folgte als nächste „Orangene“ bereits eine Dame mit starken 44:37 Minuten. Mit dieser Leistung belegte sie Rang 2 in der Altersklasse W 35. Ihr folgte Gabi Bastian mit einer Zeit von 47:12 Minuten. Damit sprang für sie der undankbare 4. Platz in der Altersklasse W 50 mit nur 5 Sekunden Rückstand auf die Drittplatzierte heraus. Alex Panzer durfte sich über den 2. Platz in der Altersklasse W 40 freuen. Sie benötigte 50:45 Minuten für die 10 Kilometer. Den einzigen Altersklassensieg für Vorra holte Kaspar Stappenbacher in der M 70 mit beachtlichen 51:36 Minuten.



Bei der Siegerehrung war die Freude riesig als Andrea, Gabi und Alex in der Mannschaftswertung das oberste Treppchen besteigen durften. Mit nur knapp einer Minute Vorsprung ging der Sieg somit an die Mädels des DJK SC Vorra vor den Damen der TB Erlangen 1 und dem SC Kemmern.

Eine zügige Siegerehrung im beheizten Zelt rundete die schöne und gut organisierte Laufveranstaltung dann ab.